

Information zur Datenverarbeitung

- Medizinische Versorgung -

im Fachkrankenhaus, den Ambulanzen und im MZEB

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name	Epilepsiezentrum Kleinwachau gemeinnützige GmbH
Anschrift	Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg
Telefon	(03528) 431-0
Telefax	(03528) 431-1030
Gesetzliche Vertretung	Sandra Stöhr
Datenschutzbeauftragte*r	Ulf Hillig

Zweck(e) der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der prästationären Behandlungsplanung und der medizinischen Behandlung im Fachkrankenhaus für Neurologie und den angegliederten Ambulanzen (Ermächtigungsambulanzen, Ergotherapie und Physiotherapie und MZEB) verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt.
- Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Kategorien von Datenempfängern

- Mitarbeiter*innen der Epilepsiezentrum Kleinwachau gemeinnützige GmbH
- Auftragsverarbeiter für Softwaresupport und -wartung
- Kostenträger gemäß den gesetzlichen Bestimmungen
- Ämter und Behörden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen
- Mitbehandler*innen und nachbehandelnde Ärzte und Therapeuten
- Apotheken, Medizinproduktehersteller und Sanitätshäuser (bei Ausstellung von Rezepten)

Datenkategorien

- Personenstammdaten
- Gesundheitsdaten (Diagnosen, Anamnese, etc.)
- Foto-, Video- und Audiodaten
- Abrechnungsrelevante Daten (z.B. Daten zum Aufenthalt)

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden während des Vertragsverhältnisses genutzt und mindestens 10 bis 30 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses auf Grund rechtlicher Dokumentations- und Archivierungspflichten aufbewahrt.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei sicherzustellen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

**Der Datenschutzbeauftragte für Kirche und Diakonie
Reichenbrand Str. 4
09117 Chemnitz**

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich. Optionale Daten werden jeweils als solche gekennzeichnet. Eine Nichtbereitstellung von Daten kann zur Folge haben, dass Behandlungsleistungen nicht vollumfänglich erbracht werden können.